

Guten Morgen Coburg

Farben beherrschen die Welt. Unser Planet ist bunt. Gerade jetzt Anfang Herbst beginnt Mutter Natur, die Netzhaut mit einem Rausch an Farben zu verwöhnen.



Christoph Winter

Der Mensch ist ein Augentier. Deshalb fallen rote Autos auf. Die Farbe signalisiert Schnelligkeit und mag mitunter das Vorwärtskommen erleichtern, aber die gesteigerte Aufmerksamkeit hat auch ihre Nachteile: Auffällig lackierte Karossen werden öfter kontrolliert. In der Wohn- und Arbeitswelt verabschiedet sich tristes Einheitsgrau und macht einer fröhlich-farbigen Welt Platz. Im neuen Gebäudetrakt der Coburger Rückerschule geht es deshalb bunt zu. Die Spinde der Schüler unterscheiden sich nicht nur durch Nummern, sondern auch durch Farben. Kräftiges Gelb und Orange, Blau und Grün bestimmen das Bild im Mehrzweckraum. Folglich kam auch kein einfarbiges Linoleum für den Boden dort infrage. Es ist ein bunter Mix und sieht aus, als hätte jemand Farbe willkürlich in dünnen Spuren ausgegossen und gelegentlich verwischt. Anfängliche Skepsis ist Zustimmung gewichen. Nur die Bezeichnung hinterlässt Fragezeichen: Als „asian tiger“, als asiatischer Tiger, steht das Design im Angebotskatalog. Wahrscheinlich bräuhete es das Sprachgenie von Schulnamensgeber Friedrich Rückert, um eine sinnreiche Erklärung zu geben.

Witz des Tages

„Wie hoch ist die Schule“, fragt der Lehrer. „1,30 Meter“, antwortet Fritzchen. „Und wie kommst du darauf?“ „Ich bin 1,50 Meter und die Schule steht mir bis zum Hals.“ Der Lehrer schickt ihn zum Direktor. „Wie alt bin ich?“, fragt der. „44!“, sagt Fritzchen. „Stimmt genau, aber wie kommst du darauf?“ „In meiner Straße wohnt ein Halbidiot und der ist 22!“

Meldung

Klinikum nur über Handynummer erreichbar Coburg – Wegen Wartungsarbeiten an der Telefonanlage kann das Klinikum Coburg am Mittwoch, 26. September, von 3 bis 7 Uhr nur über folgende Rufnummer erreicht werden: 0176/45543779 und 0176/45 54 3775. Danach ist die 22-0 wieder am Netz möglich.

Tipp der Redaktion

Henschel-Quartett



Zum neunten Mal ist das Henschel-Quartett heute zu Gast bei der Gesellschaft der Musikfreunde Coburg. Zum Start in die Jubiläumssaison spielt das international renommierte Ensemble ab 20 Uhr im Kongresshaus Werke von Mozart, Janacek und Schubert.

So erreichen Sie uns

Neue Presse
Anschrift Steinweg 51, Postfach 2553, 96414 Coburg
Leserservice
 (Abo, Zustellung) 0180/3695420*
Redaktion 09561/850-120
E-Mail coburg-stadt@np-coburg.de
 coburg-land@np-coburg.de
Private Kleinanzeigen 0180/3695430*
Geschäftsanzeigen 09561/850-140
Telefax 09561/850-109
*0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



Spielen, spielen, spielen

Rund 3000 Besucher erfüllten am Sonntag die HUK-Coburg Arena mit Leben. Fotos: Henning Rosenbusch



Umweltfreundlich: Reger Verkehr unterm Hallendach.



Faszination Malen.



Schaut her: Mich gibt's zweimal.



„Wie hören Sie mich? Kommen!“. Eine „Kommissarin“ bei der Fahndung.

Der Serviceclub Round Table 151 Coburg veranstaltete am Sonntag in Zusammenarbeit mit der *Neuen Presse* sein Kinderfest erstmals in der HUK-Arena: Rund 3000 kleine und große Nasen bekamen für einen Euro Eintritt eine riesengroße und knallbunte Fete unterm Hallendach geboten.

Sabrina Lang von *Radio eins* war gleich zweifacher Mission beim Kinderfest unterwegs: Zum einen moderierte sie das Show-Programm der großen Bühne und in ihren Pausen beschäftigte sie ihr fünfjähriger Neffe Hannes: „Sabsi, ich will unbedingt den John Deere-Traktor fahren!“ Was gar nicht so einfach war, denn auf der Rennstrecke herrschte nämlich wie überall in und vor der Halle reger Verkehr: Echte Feuerwehr-, Kranken- und Polizeiwagen und sogar ein original Segelflugzeug gab es draußen zu erkunden, während drinnen zahlreiche bunte Hüpfburgen, Plüschtierschach, eine Lümmel-Lounge zum Erholen, Geschichtenerzähler, Bauchredner, Zauberer, Profi-Basketballer (BBC Coburg), Maler, NP-Luftballon-Aufbläser, Handballer (HSC 2000 Coburg) und Musiker für strahlende Kinderaugen sorgten. „Wir sind total happy mit der HUK-Arena“, verriet Florian Müller vom Veranstalter Round Table, „denn in der Angerhalle sind wir in den letzten Jahren an unsere Grenzen gestoßen.“ Auf der Lauterer Höhe hingegen stimmten die Rahmenbedingungen, so Müller: „Hier gibt's Wickelräume, tausende Parkplätze, genug Platz für unsere Attraktionen und fürs Catering – einfach perfekt für uns!“ Und damit natürlich auch für die kleinen Gäste, die die riesige Halle voll in Beschlag genommen hatten.

Der kleine, etwas schüchterne Hannes kam auch noch zu seinem Recht: Seine Tante Sabsi gab ihm den Tipp, einfach mal den Jungen mit dem grünen Traktor zu fragen, ob er auch mal dürfe, woraufhin die beiden abwechselnd ihre Runden drehten. hro



Strahlende Kinderaugen: Ihr scheint das Programm zu gefallen.



Auch Musik durfte beim Kinderfest nicht fehlen.



Baumeister im Doppelpack.



Mit Schnuller und Luftballon.



Große Würfe: Der HSC 2000 Coburg war mit einer Torwand präsent.